

Wer schafft es zu den Deutschen Meisterschaften?

Ein Bericht von Benjamin Haag



Isabelle Schütt (TTC Nüschweiler) hat beste Chancen sich zu qualifizieren.

Nicht schlecht sind die Chancen der PTTV-Akteure, die Hürde, Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft zu überwinden. Die Jugendlichen und Schüler kämpfen am Samstag (ab 12 Uhr) und Sonntag (ab 9 Uhr) in der Bruchwiesenhalle in Waldfischbach-Burgalben um die Qualifikationsplätze zum wichtigsten Bundesturnier.

Nicht nur die Akteure der TSG Kaiserslautern haben gute Chancen sich für die Deutschen Meisterschaften zu qualifizieren. Obgleich die Favoritenstellung des 14-jährigen Felix Köhler bei den Jugendlichen sicherlich klarer nicht seine könnte. Köhler hat als einziger Akteur die Schallmauer der 2000-QTTR-Punkte überschritten. Doch die Gegner aus dem Saarland um Aleksandar Grujic (ATSV Saarbrücken) sind brandgefährlich. Ein Selbstläufer wird dies für den Vize-Pfalzmeister der Herren sicher nicht. Die weiteren TSG-Spieler Nico Köhler und Jan Kämmerer haben sicherlich auch ihre Möglichkeiten an einem guten Tag ganz vorne zu landen und sich einen der Qualiplätze zu

sichern.

Bei den Mädchen ist Jana Porten, Regionaligaspielerin von der TSG Kaiserslautern, mit guten Möglichkeiten am Start. Gefährlich sind allen voran Layla Eckmann und Johanna Pfefferkorn (beide TTC Mühlheim-Urmitz/Bahnhof). Was möglich ist wenn man einen Lauf hat, zeigte Anika Links (TTC Riedelberg) schon bei einigen Turnieren. Sie ist auch für die Favoriten brandgefährlich, während die PTTV-Schüler als Außenseiter starten, kann Isabelle Schütt vom Damen-Oberligisten TTC Nüschweiler ganz vorne mitmischen. Sie hat den zweitbesten QTTR-Wert der Schülerinnen hinter Li Meng (TTG Bingen/Münster-Sarmsheim/1666 Punkte), und ist mit 1635 Punkten fast gleichauf mit Anna Badalouf (DJK Saarbrücken-Rastpfuhl/1633 Punkte).

Favoriten und Mitfavoriten hat der PTTV einige in den Reihen. Startplätze für die Deutschen Meisterschaften sind zwar nicht garantiert, aber auf jeden Fall möglich.